

Wintersemesterprogramm 2018/2019 MENSCH – MASCHINE

„Traditionelle“ Werte in neuem Gewand? Anime als Lehrstück in Transhumanismus

MO 15. Oktober 2018, 19.00 Uhr
WEI SRAUM Designforum Tirol, Andreas-Hofer-Straße 27

Vortrag: **Jaqueline Berndt** Moderation: Andreas Exenberger

Humanoide Roboter sind ein charakteristischer Figurentyp japanischer Zeichentrickfilme, von dem sich selbst die Robotik anregen ließ. Im Anschluss an die Theorie des *Uncanny Valley* gelten Kindlichkeit und Bewegung heute als zentral um Akzeptanzlücken zu schließen. Dem soll anhand des Wandels weiblicher Cyborgs seit *Ghost in the Shell* (1995) nachgegangen werden.

WuV in Kooperation mit: WEI SRAUM Designforum Tirol

Big Data Wars Über soziale Medien, Internet-Überwachung und Drohnenkriege

MI 24.10.2018 18.00 Uhr
MCI, Universitätsstraße 15, Aula (3.OG)

Vortrag: **Jutta Weber** Moderation: Petra Missomelius

Das Militär, Geheimdienste aber auch EUROPOL nutzen heute unterschiedliche Verfahren des Data Minings - allen voran die soziale Netzwerkanalyse - und durchsuchen die Daten von Millionen von Bürger_innen auf Plattformen wie Facebook oder Twitter. Man hofft so, (vermeintliche) Terrorist_innen, sogenannte Gefährder_innen oder auch politische Aktivistinnen 'identifizieren' zu können.

WuV in Kooperation mit: Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation

Politik mit der Angst Zur Wirkung rechtspopulistischer Diskurse

DO 08.11.2018 19.00 Uhr
SoWi, Universitätsstraße 15, Hörsaal 1

Vortrag: **Ruth Wodak** Moderation: Dirk Rupnow

Viele Faktoren sind am Erfolg rechtspopulistischer Parteien beteiligt. Diese werden von lokalen und globalen Entwicklungen beeinflusst: nationale Traditionen, globale Finanzkrise und die damit verbundene Sparpolitik, welche zu steigenden Arbeitslosenzahlen in Europa geführt hat; Neue, medienversierte Führerpersönlichkeiten instrumentalisieren nun diese Enttäuschung durch eine Politik der Angst mit immer neuen Slogans und Bildern. Wie also dagegenhalten?

WuV in Kooperation mit: Institut für Soziologie, Haus der Begegnung, Forschungsplattform Organizations & Society, Forschungsschwerpunkt Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte

Robotik in der Pflege

Maschinenmythos versus Handlungskomplexität

DI 04. Dezember 2018, 18.30 Uhr

Claudiana, Claudiasaal (2.OG), Herzog-Friedrich-Straße 3

Vortrag: **Ina Wagner** Moderation: Claudia Paganini

Welche Aspekte menschlichen Lebens und Arbeitens können und sollen „robotisiert“ werden? Kann und soll man genuin menschliche Tätigkeiten, wie beispielsweise die Pflege anderer Menschen, die Betreuung von Kindern oder die Therapierung von Menschen an eine Maschine übertragen? Diese Fragen werden in Bezug auf das der Robotertechnik zugrundeliegende Menschenbild und das Spannungsfeld von Autonomie und Kontrolle erörtert.

Im Rahmen des Austro-Canadian Roboethics Workshop: **Mensch - Roboter - Beziehungen**
(Detailliertes Programm unter www.uibk.ac.at/wuv/)

Automatisiertes Fahren

eine ethische und rechtliche Herausforderung

DO, 6. Dezember 2018, 18.30 Uhr

Leopold-Franzens-Universität, Hörsaal G, Innrain 52

Vortrag: **Eric Hilgendorf** Moderation: Anne Siegetsleitner

Das automatisierte Fahren wirft eine Fülle von ethischen und rechtlichen Detailfragen auf. Dürfen Maschinen über Leben und Tod entscheiden? Welche Regeln sollen dabei gelten? Kann Leben überhaupt abgewogen werden? Diese und ähnliche Fragen stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Im Rahmen der Reihe Innsbruck Lecture in Public Philosophy

In Kooperation mit: Institut für Philosophie, Institut für Zivilrecht der Juridischen Fakultät

Transhumanismus, Smart Cities und Massenüberwachung

Gefahr oder Chance?

DI, 8. Januar 2019, 19.00 Uhr

Technik, Hörsaal B 1, Technikerstraße 13b

Vortrag: **Stefan Lorenz Sorgner**

Das Panoptikum wurde vom Begründer des modernen Utilitarismus entwickelt, dem britischen Philosophen Jeremy Bentham. Mit der Entwicklung von Smart Cities, dem Internet der Dinge, Cyber-Architektur und des mit menschlichen Upgrading entstehenden Internet der körperlichen Dinge, begeben wir alle uns in ein Panopticon. Handelt es sich bei diesen Entwicklungen um eine enorme Gefahr oder besteht hierin auch eine Chance für die Menschheit?

Posthumane Zukunftsbilder

Zur (Nicht-)Differenz von Mensch und Maschine

DI, 15. Januar 2019, 19.00 Uhr

Haus der Begegnung, Saal (1.OG), Rennweg 12

Vortrag: **Sascha Dickel** Moderation: Anne Siegetsleitner

Posthumane Zukunftsvisionen sind in den vergangenen Jahren populär geworden. Die damit verbundenen Hoffnungen und Befürchtungen sind Symptome einer Zeit, in der die Grenzen zwischen Mensch und Maschine längst zum Problem geworden sind. Wie wird die Unterscheidung von Mensch und Maschine im Zukunftsdiskurs gehandhabt?

In Kooperation mit: Haus der Begegnung, Forschungsplattform Organizations & Society, Institut für Philosophie

WuV-Kooperationsveranstaltungen

Welt Bioethik Tag 2018

Solidarität und Zusammenarbeit

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 16.00 - 18:45 Uhr

Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB), M01.470 (EG), Innrain 80

Gerade im Gesundheits- und Medizinbereich sind dies unabdingbare Voraussetzungen für gerechten Zugang und hohe Standards. Doch was bedeuten Solidarität und Zusammenarbeit in der Praxis und wie können sie vor dem Hintergrund steigender Kosten, wachsender Konkurrenz und Profitorientierung realisiert werden?

Vortrag: Solidarität und Kooperation in Bioethik und Biopolitik

Ulrich Körtner

Podiumsdiskussion: Solidarität & Gesundheit: vom Ideal zur Praxis

Mit: Christiane Druml, Ulrich Körtner, Barbara Prainsack

Moderation: Michael Ganner

vollständiges Programm und Zeitplan: www.i-med.ac.at/ethucation/

Veranstalter: **ethucation** in Kooperation mit WuV, MUI, LFU, MCI, UMIT, fhg, elsa, AMSA, KEK, HdB

Mensch - Roboter - Beziehungen

Austro-Canadian Roboethics Workshop

Dienstag, 04. Dezember 2018, 14.00 - 20.00 Uhr

Claudiana, Claudiasaal (2.OG), Herzog-Friedrich-Straße 3 (Altstadt)

Die Beziehungen zwischen Mensch und Maschine werden im Alltag immer enger: ‚Smart machines‘ passen ihr Verhalten ihrem Gegenüber an und treffen autonome Entscheidungen; Roboter übernehmen aktive Aufgaben in der Pflege oder werden sogar zu Gesprächspartnern und sozialen Gefährten. Sind diese Entwicklungen begrüßenswert? Findet eine Entmenschlichung unserer Lebenswelt statt? Wo soll die Autonomie von Maschinen enden? Wer trägt letztlich die Verantwortung?

14.00 Uhr	Introduction and Opening Remarks	Claudia Paganini
14.10 – 15.30 Uhr	I want to live. Roboethics in western science fiction film	Claudia Gerstl
	Robots as Friends, Co-Workers, Slaves, and Learning Machines: Metaphorical Analyses and Ethical Considerations	Theo Hug
16.00 – 17.30 Uhr	Alleviating Loneliness through Social Robotics Pitfalls, Promises and Potential	Mike van der Loos
	On the Social and Ethical Acceptance of Human-Machine-Interaction	Georg Gasser
18:30 - 19:00 Uhr	Robotik in der Pflege Maschinenmythos versus Handlungskompetenz	Ina Wagner
19:00 - 20:00 Uhr	Podiumsdiskussion mit Mike van der Loos, Patrick Schuchter, Ina Wagner	

Der Vortrag *Robotik in der Pflege* und die anschließende Diskussion finden in deutscher Sprache statt.

Veranstalter: **Institut für christliche Philosophie** in Kooperation mit WuV und Zentrum für Kanadastudien